

**Niederschrift 30. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses**

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 10.01.2024
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:35 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Rathaus, Rathaussaal, Rathausplatz 1, 39638 Hansestadt Gardelegen

## Anwesend:

Herr Reinhard Hapke

Herr Frank Roßband

Herr Thomas Genz

Herr Siegfried Jordan

Herr Fabian Prochorowsky

in Vertretung für SR Koch

Herr Patrick Rasch

Frau Anja Rohrdiek

Herr Peter Wiechmann

*Sachkundige Einwohner:*

Frau Birgit Grothe

Herr Dirk-Michael Nahr

*Verwaltung:*

Herr Machalz, Leiter Dezernat II

Frau Schumacher, Bürgermeisterin

*Gast:*

Herr Dirk Kuke, Stadtrat

*Presse:*

Frau Herrmann, Redaktion Volksstimme

bis Ende öff. Teil/ 19:32 Uhr

Herr Schmidt, Redaktion Altmark-Zeitung,

ab TOP 3/ 19:01 Uhr bis Ende öff. Teil/ 19:32 Uhr

## Abwesend:

Herr Sebastian Koch

entschuldigt

Frau Sandra Sobainski

entschuldigt

Herr Alexander Köhler

Herr Steffen Rötz

**Tagesordnung:**Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Stadträte des Finanz- und Wirtschaftsausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 29. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 22.11.2023
- 4 Durchführung der Einwohnerfragestunde
- 5 4. Änderung des Vertrages zwischen der Hansestadt Gardelegen und dem Jugendförderungszentrum Gardelegen e.V. zur Betreuung des Jugendclubs „Mood“ und zur flächendeckenden Jugendarbeit  
Vorlage: 396/34/24
- 6 Antrag der Fraktion AfD "Pauschale Fahrt- und Reiseaufwandsentschädigungen für Europa- und Weltmeisterschaften für unsere Sportler"  
Vorlage: A/16/34/24

- 7 Altmarkrundkurs - Änderung des Trassenverlaufes  
Information zum gegenwärtigen Projektstand  
Vorlage: MV/42/34/24
- 8 Anfragen und Anregungen

### Öffentlicher Teil

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Stadträte des Finanz- und Wirtschaftsausschusses und der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende, Stadtrat Hapke, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Als fehlende, entschuldigte Mitglieder werden die Stadträte Koch und Sobainski festgestellt. Stadtrat Koch wird vertreten wird durch Stadtrat Prochorowsky.

Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 8 Stadträten gegeben.

Die Bürgermeisterin nimmt ebenfalls an der Ausschusssitzung teil.

**TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils**

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung nicht vorliegen und lässt über die Tagesordnung abstimmen.

**Beschluss:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss stellt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil fest.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**TOP 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 29. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 22.11.2023**

Der Vorsitzende des Finanz- und Wirtschaftsausschusses, Stadtrat Hapke, stellt fest, dass schriftliche Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 29. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 22.11.2023 nicht vorliegen. Er lässt über die Niederschrift abstimmen.

**Beschluss:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss genehmigt einstimmig den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 29. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 22.11.2023.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

**TOP 4 Durchführung der Einwohnerfragestunde**

Der Vorsitzende des Finanz- und Wirtschaftsausschusses, Stadtrat Hapke, stellt fest, dass Anfragen in Rahmen der Einwohnerfragestunde nicht vorliegen.

**TOP 5 4. Änderung des Vertrages zwischen der Hansestadt Gardelegen und dem Jugendförderungszentrum Gardelegen e.V. zur Betreuung des Jugendclubs „Mood“ und zur flächendeckenden Jugendarbeit**  
**Vorlage: 396/34/24**

Beratungsergebnis:

- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (4 Ja, 2 Enthaltungen, 1 Mitwirkungsverbot) Antrag von SR Krutzfeld dazu: „Im Änderungsvertrag soll enthalten sein, dass der Empfänger dem Stadtrat gegenüber alle 2 Jahre Rechenschaft ablegen soll.“ – Ablehnung (2 Ja, 4 Nein)

Stadtrat Rasch stellt die Anfrage, wofür das JFZ den Zuschuss nutze und was sich hinter den 58T€ Ausgaben "Betriebsführung" verberge.

Die Bürgermeisterin, Frau Schumacher, legt dar, dass das JFZ jährlich im Sozialausschuss Bericht erstatte und jährlich auch eine detaillierte Abrechnung einreiche.

Frau Schumacher schlägt vor, zum Hauptausschuss nächste Woche die letzte Abrechnung des JFZ einmal mitzubringen, so dass man hineinschauen könne.

Stadtrat Roßband möchte wissen, ob das JFZ auch Gelder/Zuschüsse vom Land und vom Landkreis erhalten würde?

Die Bürgermeisterin wird dies erkunden. Sie wisse lediglich, dass es einen Zuschuss vom Landkreis gebe, der aber gerade auch vom Kreis überdacht werde und wenn zum Beispiel für best. Projekte Fördermittel beantragt werden, dass es so sei, dass es Gelder vom Land gebe. Aber ob es einen festen Zuschuss gebe, werde sie bis zum Hauptausschuss erfragen.

**Beschluss:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen mit Stimmenmehrheit die Bürgermeisterin zu ermächtigen, einen 4. Änderungsvertrag mit dem Jugendförderungszentrum Gardelegen e.V. nach Maßgabe der Anlage 2 der Vorlage abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0

**TOP 6 Antrag der Fraktion AfD "Pauschale Fahrt- und Reiseaufwandsentschädigungen für Europa- und Weltmeisterschaften für unsere Sportler"**  
**Vorlage: A/16/34/24**

Beratungsergebnis:

- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Ablehnung jeweils einzeln je Punkt lt. Antrag abgestimmt – jeweils Ablehnung (1 Ja, 6 Nein)

Die Stadträte Rasch und Wiechmann möchten wissen, ob es bei uns solche Sportler/Sportgruppen gebe und welcher Sportler nicht antreten konnte.

Stadtrat Prochorowsky wird bis zum Stadtrat den Namen des Sportlers erkunden, auf den im Antrag Bezug genommen wird und verweist zum Beispiel auf Frau Oscheja, die bei den Senioren-Weltmeisterschaften im Tischtennis für Chemie Mieste angetreten sei.

Stadtrat Kuke erinnert an die Gleichbehandlung und daran, dass man dann auch Künstler, Musiker, etc. bedenken müsse. Es bestehe die Möglichkeit, einen Förderantrag an die Stadt, aber auch an den KSB zu stellen.

Stadtrat Roßband findet den Fraktionsantrag ebenfalls berflüssig, weil ein Unterstützungsantrag an die Stadt jederzeit möglich sei.

Der Ausschussvorsitzende lässt, wie im Antrag gewünscht, über jeden einzelnen Punkt abstimmen.

**Abstimmungsergebnis zu 1. (Aufwandsentschädigung):**

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	7
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis zu 2. (innerhalb Deutschlands):**

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	7
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis zu 3. (innerhalb Europas):**

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	7
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis zu 4. (außerhalb Europas):**

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	7
Enthaltungen:	0

Abschließend erfolgt die Abstimmung über den gesamten Fraktionsantrag.

**Beschluss:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen mit Stimmenmehrheit, den Antrag der Fraktion AfD "Pauschale Fahrt- und Reiseaufwandsentschädigungen für Europa- und Weltmeisterschaften für unsere Sportler" mit den Punkten 1 bis 4 abzulehnen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	7
Enthaltungen:	0

**TOP 7 Altmarkrundkurs - Änderung des Trassenverlaufes  
Information zum gegenwärtigen Projektstand  
Vorlage: MV/42/34/24**

Beratungsergebnisse:

- Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten – zur Kenntnis genommen
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – zur Kenntnis genommen

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage Altmarkrundkurs - Änderung des Trassenverlaufes- Information zum gegenwärtigen Projektstand ohne Diskussion zur Kenntnis.

**TOP 8 Anfragen und Anregungen**

Dezernatsleiter, Herr Machalz, reicht eine Tischvorlage zu aktuellen Veränderungen zum Haushalt 2024 und erläutert diese kurz.

Es werde auf Grund zu hoher Gewerbesteuererinnahmen in 2022 weniger Schlüsselzuweisungen und auch eine höhere Kreisumlage geben.

Herr Machalz und die Bürgermeisterin erklären, dass man derzeit prüfe, gerichtlich gegen die Kreisumlage-Entscheidung des Altmarkkreises vorzugehen und die Frage der finanziellen Mindestausstattung, die einer Kommune zustehe, prüfen zu lassen. Für diesen Fall werde eine entsprechende Beschlussvorlage vorgelegt werden.

Stadtrat Genz bittet um Reparatur der Straßenbeleuchtung in Letzlingen, Am Schlosspark 1. Diese sei aktuell ausgefallen.

Des Weiteren, informiert Stadtrat Genz, beschwerten sich die Letzlinger, dass nach erfolgreichem Glascontainerwechsel nun auch die Standorte der Glascontainer verändert wurden, was aber nicht so sein sollte. Die Glascontainer vom Knackmuß'schen Hof seien weg und dafür stünden nun die Container am Marktplatz in Letzlingen.

Die Bürgermeisterin werde den Sachverhalt klären.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Reinhard Hapke  
Vorsitzender des Finanz- und  
Wirtschaftsausschusses

Nadine Kuhle